

## INFORMATIONEN

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 02.04.2019, im Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum statt, in Saal 2a und Saal 2b.

Universitätsstraße 150  
44801 Bochum

Anreiseinformationen der RUB:  
[www.rub.de/anreise](http://www.rub.de/anreise)  
[www.rub.de/anreise/rollstuhlfahrende.html](http://www.rub.de/anreise/rollstuhlfahrende.html)

## AUSKUNFT UND ORGANISATION

Tagungssekretariat  
Ruhr-Universität Bochum  
Juristische Fakultät  
Bürozeiten: Di. u. Do. 9–16 Uhr, Fr. 13–16 Uhr  
Fon: +49-(0)234-32 22818  
Fax: +49-(0)234-32 14281  
E-Mail: [brk-tag@rub.de](mailto:brk-tag@rub.de)

## ANMELDUNG

<https://public.ruhr-uni-bochum.de/anmeldungen/Seiten/anmeldung-Behindertenrechtskonvention.aspx>



Layout: Patricia Janicki/ PSE



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds.

## ANFAHRT

Empfehlungen für barrierearme Wege über den Campus finden Sie unter:  
[www.rub.de/anreise/rollstuhlfahrende.html](http://www.rub.de/anreise/rollstuhlfahrende.html)



Karte: RUB, [www.rub.de/anreise](http://www.rub.de/anreise)



**CRPD 10 YEARS**  
disability rights are human rights

## SYMPOSIUM

**Zehn Jahre  
UN Behindertenrechtskonvention –  
Selbstbestimmung, Partizipation  
und Inklusion revisited**

Drei Bochumer Hochschulen laden ein  
zur Veranstaltung am **2. April 2019**  
an der Ruhr-Universität Bochum

## KONZEPT

---

Am 26.03.2009 trat die UN Behindertenrechtskonvention (UN BRK) in Deutschland in Kraft. Keine andere Menschenrechtskonvention hat in der deutschen Öffentlichkeit vergleichbare Aufmerksamkeit erlangt und für erregtere Diskussionen gesorgt. Zehn Jahre später gilt es gleichzeitig, zurückzublicken und nach vorne zu schauen. Was wurde erreicht für und von der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung der Menschen mit Behinderungen? Welche Meilensteine auf dem Weg zur Inklusion in der Bildung wurden markiert? Wo liegen die Herausforderungen für die politische und öffentliche Partizipation? Wir laden ein zur Diskussion u.a. mit Theresia Degener (bis 2018 Vorsitzende UN BRK Ausschuss), Jürgen Dusel (Bundesbehindertenbeauftragter) und Adolf Ratzka (Direktor, Independent Living Institute Schweden).

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Wolfram Cremer (Juristische Fakultät der RUB, Institut für Bildungsrecht und Bildungsforschung e.V.)  
Prof. Dr. Theresia Degener (BODYYS, Evangelische Hochschule RWL)

## BETEILIGTE EINRICHTUNGEN

### Evangelische Hochschule RWL

Bochumer Zentrum für Disability Studies (BODYYS)

### Ruhr-Universität Bochum

Institut für Bildungsrecht und Bildungsforschung e.V.

Professional School of Education der RUB

Dezernat für für Organisations- und Personalentwicklung

### Hochschule für Gesundheit Bochum

## PROGRAMM AM 2. APRIL 2019

---

10:00	Anmeldung
10:30 – 11:00	Begrüßung durch Hochschulleitungen, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (NRW) und IfBB
11:00 – 11:30	10 Jahre UN BRK in Deutschland – ein Blick aus internationaler Perspektive (Prof. Dr. Theresia Degener, bis 2018 Vorsitzende UN BRK Ausschuss, Genf)
11:30 – 12:00	Selbstbestimmt Leben als Menschenrecht (Dr. Adolf Ratzka, Independent Living Institute, Stockholm)
12:00 – 12:15	KAFFEEPAUSE
12:15 – 12:35	Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben (Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Berlin)
12:35 – 13:00	Diskussion der Vormittagsreferate
13:00 – 14:00	MITTAGSIMBISS Parallel dazu Wanderausstellung der Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben NRW
14:00 – 15:00	Vier Fachforen zum Thema Inklusion im Bildungs- und Forschungssektor 1. Lehrer*innenbildung 2. Studium und Behinderung 3. Inklusiv Forschung – partizipative Forschung 4. Arbeitsbedingungen im Wissenschaftssystem
15:00 – 15:30	KAFFEEPAUSE
15:30 – 17:00	Kurzinputs aus den Fachforen und Podiumsdiskussion „10 Jahre UN BRK und was nun?“
17:00	Ende der Tagung mit geselligem Ausklang